

„Es gibt so viele Wünsche für 2013 – aber das ist mein Wichtigster!“

Von Petra Bremser

Zum Jahreswechsel überdenkt man was war, was kommen wird. Es gibt kaum jemanden, der sich nicht einen Traum erfüllen möchte! Wir vom Isenburger haben Bürger einfach angesprochen und nach ihren speziellen Wünschen gefragt.

Natürlich waren es Gesundheit, ein sicherer Arbeitsplatz, weniger Fluglärm. Gefestigte Renten, weniger Arbeitslosigkeit, Prüfungen, die anstehen. Aber auf weiteres Nachfragen kamen ganz persönliche und – wie wir finden – ehrliche Wünsche zum Vorschein.



Die beiden marokkanischen Schwestern wussten sofort, was sie möchten. Amal, die Kleinere: „Drei kleine Kaninchen, zum Pflegen, Liebhaben, Spielen – aber niemals nicht zum Essen“. Naoual (11 Jahre): „Ein kleines Haus mit Garten, wo ich mit meinen Geschwistern – es gibt noch eine Schwester – spielen kann. Im Moment wohnen wir direkt an der Frankfurter Straße – da geht nichts“.



Die Geschwister Roman (12) und Monika (16) Leichtling haben sofort antworten können: „Unser Trainingsraum vom Box-Ring Neu-Isenburg ist viel zu klein, eng und stickig. Schön wäre ein größerer.“ Und Monika wünscht: „Mehr Angebote für Jugendliche gerade in meinem Alter. Kino, Jugend-Disco oder einfach Orte, an denen man sich treffen und miteinander etwas unternehmen kann, ohne aus Neu-Isenburg raus zu müssen!“



Susanne Groß hat viele kleine Wünsche. Aber: „Ich wünsche mir so sehr, dass ich im nächsten Sommer endlich meinen Fallschirm-Sprung, den ich schon lange vorhabe, realisieren kann. Immer, wenn ich das Geld zusammen hatte, brauchte ich es für etwas Wichtigeres“.



„Stellvertretend für viele von uns – auf der Verkäufer- und auf der Käufer-Seite –, ist unser dringlicher Wunsch, dass auch im neuen Jahr der DRK-Kleiderladen in der Bahnhofstraße so gut funktioniert wie bisher. Er wird – weil er so günstige Sachen anbietet – für viele Neu-Isenburger immer wichtiger,“ so Heidi Kröner und Mariola Proch.

Diesen und ähnliche Sätze „mehr Wünsche habe ich nicht“, haben wir sehr, sehr oft gehört. Offenbar sind die Bürger Neu-Isenburgs doch trotz der üblichen Wünsche ein im Grunde genommen zufriedenes „Völkchen“. Und wenn nicht – der nächste Jahreswechsel kommt und auch dann werden wir vom Isenburger wieder die Menschen auf der Straße nach ihren Träumen fragen . . .



Frau Fuller hat privat eine anstrengende Zeit hinter sich: „Mein großer Traum ist, dass meine Kinder und ich im neuen Jahr privat zur Ruhe kommen. Ohne Sorgen und Ängste, das wäre schön. An einen kleinen Urlaub ist aber sicher wieder nicht zu denken“.



Hans-Christian und Gisela Pawlitzki wohnen in Gravenbruch und hätten so gerne „bessere Einkaufsmöglichkeiten, was spezielle Läden betrifft. Einen kleinen Metzger, Schuster, ein Spielwaren- oder Tierbedarf-Laden. Wir sind schon ganz gut versorgt, aber eben nicht mit diesen Dingen. Da muss man dann immer irgendwo hinfahren.“



Axel Schlenker steht vor seinem Fahrzeug, das nicht mehr so das Allerjüngste ist. „Wenn es im neuen Jahr finanziell passt, hätte ich gerne ein neues, kleines „Stadtauto“. Was weniger Sprit kostet, in jede Parklücke kommt und mich lange begleitet. Mehr Wünsche habe ich nicht.“



AC GmbH Kälte- und Klimatechnik

Ihr Partner in Sachen Kälte-Klima-Lüftungsanlagen · Planung · Beratung · Vertrieb · Montage · Reparatur
Entsorgungsfachbetrieb, Fachbetrieb § 19 1 WHG, TOSHIBA Vertriebspartner

24-Stunden-Kundendienst und Service · Hotline 0170 / 3 33 13 98

Wilhelmstraße 26 · 63263 Neu-Isenburg · Tel. 0 61 02 / 7 16 10 · Fax 28 01

E-Mail: info@ac-gmbh.info · www.ac-gmbh.info